

Alle Ölsperren entfernt

EGGSTEDT Einsatz im Eggstedter Moor endgültig abgeschlossen

Nach fünf Einsätzen ist die Ölbekämpfung im Eggstedter Moor erfolgreich abgeschlossen worden. Das hat Roland Pump, Sprecher der Feuerwehr Eggstedt, mitgeteilt.

Mitarbeiter des Kreises hatten zuletzt noch einmal Proben im Bereich des Alten Kanals entnommen und keinerlei Auffälligkeiten festgestellt. „Aufgrund dieses positiven Ergebnisses wurden wir vom Kreis um Unterstützung gebeten, die Ölsperren aus dem Wasser zu entfernen. Diese Aufgabe haben wir nun mit den Einsatzkräften und beiden Fahrzeugen erfolgreich erledigt“, so Pump. Ein besonderen Dank gelte dabei dem Gemeindearbeiter Dennis Bockelmann, der die Feuerwehr mit seinem Radlader tatkräftig unterstützt habe. „Ohne seine Hilfe wäre der Abtransport der Ölsperren nicht



Einsatz im Eggstedter Moor beendet:
Die Feuerwehr Eggstedt hat die Ölsperren entfernt und entsorgt sie fachgerecht.

Foto: Pump

möglich gewesen. Alle Ölsperren wurden fachgerecht in den von Kreis bereitgestellten Abfallcontainern entsorgt.“

Seit Mitte Dezember hat die Freiwillige Feuerwehr Eggstedt den Kreis in Form der Amtshilfe „in herausragender Weise bei der Bewälti-

gung des Ölunfalls im Gebiet des Eggstedter Moors unterstützt“, wie Dr. Malte Lorenz, Fachdienstleiter Wasser, Boden, Abfall des Kreises Dithmarschen in einer Mail, adressiert an Wehrführer Fred Glindmeier, geschrieben hat. Weiter heißt es: „Dank Ihres schnellen Handelns konnte eine Ausbreitung des Öls in die anschließende Holstenau und den Nord-Ostsee-Kanal verhindert werden.“

Bereits am 14. Dezember hatte ein Reiter den schmierigen Ölfilm auf einem Gewässer entdeckt. Die Verunreinigung konnte aufgrund des Gestanks schnell lokalisiert werden. Die Ursache für den Ölschaden, es handle sich um Dieselmotorkraftstoff mit Biodieselanteil, sei dem Kreis bekannt und „wurde abgestellt“. Die ausgelaufene Menge wird auf rund 50 Liter geschätzt. Michaela Reh